

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Wollsocken“ vom 24. Januar 2016 17:24

"Auf der A3 staute sich der Verkehr am Grenzübergang Suben nahe Pocking (Landkreis Passau) auf 20 Kilometern. "Die Verkehrsteilnehmer mussten sich auf eine Verzögerung von mehr als eineinhalb Stunden einstellen", sagte ein Sprecher des bayerischen Verkehrslagezentrums. Auf der Autobahn 8 bei Bad Reichenhall war ein Stau von drei Kilometern Länge entstanden. An wenigen anderen ehemaligen Grenzübergängen wie Kiefersfelden kam es zu keinen nennenswerten Verzögerungen."

Wuhuuu ... eine Verzögerung von eineinhalb Stunden. Da ist natürlich der Niedergang der Republik in der Tat nicht mehr abzuwenden. Weisst Du zu welchen Verzögerungen es jeden ganz normalen Tag in den letzten ca. 30 Jahren in der oben zitierten Region kommt, weil aufgrund irgendwelcher Bauernproteste der Schwerverkehr zwischen München und Passau nach wie vor zum grössten Teil über die B12 läuft anstatt endlich mal die A94 fertig auszubauen?

Das Problem sind nicht die Grenzkontrollen an sich sondern die Tatsache, dass der Bundespolizei die Kapazitäten fehlen!

Zitat von alias

BTW: Man stelle sich vor, die Bundesstaaten der USA oder der Bundesrepublik würden wieder Grenzkontrollen einführen... undenkbar. Noch vor 150 Jahren war Deutschland ein Flickenteppich einzelner Staaten mit unterschiedlichen Währungen und Zollgrenzen.

Das ist ein sinnloses Gedankenexperiment, weil es darum nicht geht und weil das auch keiner, der vernünftig denken kann, haben will.